



German University of Digital Science

Education Reimagined For the digital transformers of

tomorrow

Invest in the future of education



ZUKUNFTSWEISENDES DEUTSCHES PROJEKT: DIGITAL-UNIVERSITÄT FÜR DIGITALISIERUNGSEXPERTEN



EINE INITIATIVE DER PROFESSOREN MIKE FRIEDRICHSEN UND CHRISTOPH MEINEL



Deutschland kann das erste Land werden, das eine vollständig digital arbeitende Universität an den Start bringt, um Fach- und Führungskräfte aus aller Welt speziell für die Bewältigung des digitalen Wandels auszubilden. Wir beide treten an, eine entsprechende gemeinnützige Digital-Universität zu schaffen - die "German University of Digital Science" german-uds.de. Das Konzept für dieses Leuchtturm-Projekt ist mit der Landesregierung Brandenburgs abgestimmt, der Standort der innovativen Einrichtung wird Potsdam-Babelsberg sein.

In Kürze wird der Prozess zur staatlichen Anerkennung mit einem Votum des Wissenschaftsrats abgeschlossen. Parallel laufen Gespräche zur Finanzierung. Angesprochen von uns werden engagierte Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen, die sich der Corporate Social Responsibility (CSR) verpflichtet fühlen, sich gleichzeitig für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen einsetzen und deshalb sowohl den Zugang zur Hochschulbildung als auch deren Qualität verbessern wollen.

Nach erteilter Zulassung wird im Januar 2025 der Forschungs- und Lehrbetrieb aufgenommen werden. Das Headquarter und "Maschinenhaus" der geplanten virtuellen Privatuniversität befindet sich im "CloudHouse" in der Medienstadt Babelsberg.

Unser Ziel ist, mit der German University of Digital Science den weltweiten Zugang zu hochwertiger digitaler Bildung zu demokratisieren und praxisnahes Wissen zu vermitteln, das für die Bewältigung der rasanten digitalen Transformation notwendig ist und den Fachkräftemangel lindern hilft. Gleichzeitig soll die künftige deutsche Digital-Universität auch einen aktiven Beitrag leisten für die Sicherstellung von Freiheit, Gleichheit, Toleranz und Rechtsstaatlichkeit in der digitalen Welt.

Auch die ehemalige Bundeswissenschaftsministerin unterstützt das Projekt.

Unterstützt wird das bahnbrechende Projekt von einem internationalen Beirat aus Wissenschaftlern. Neben Fachleuten der Universitäten Stanford (USA), Monterrey (Mexiko), Madrid (Spanien) und Cape Town (Südafrika) gehören zu dem achtköpfigen Beratungsgremium u.a. auch die ehemalige Bundesministerin **Prof. Johanna Wanka**. Wanka war bis 2018 fünf Jahrelang Forschungsministerin für den Bund und zuvor für die Länder Brandenburg (2000 bis 2009) und Niedersachsen (2010 bis 2013).



ZUKUNFTSWEISENDES DEUTSCHES PROJEKT: DIGITAL-UNIVERSITÄT FÜR DIGITALISIERUNGSEXPERTEN

EINE INITIATIVE DER PROFESSOREN MIKE FRIEDRICHSEN UND CHRISTOPH MEINEL

Kostenpflichtige Bachelor-, Master- und MBA-Studiengänge in Englisch

Die Digital-Universität soll sich mit englischsprachigen Online-Studiengängen (zum Start: den 1jährigen MBA-Programmen "Digital Transformation" und "Digital Technologies" und den 2jährigen Masterprogrammen "Digital Leadership", "Applied Al", "Advanced Digital Reality" und
"Cybersecurity") vornehmlich an Personen richten, die ihre Bildungsinteressen optimal mit ihrem
gewohnten Alltags- und Familienleben vereinbaren wollen. Dazu gehören zum Beispiel
karriereorientierte Berufstätige, die während einer akademischen Weiterbildung an ihrem
Arbeitsort bleiben wollen und sich online qualifizieren wollen. Aber auch begabte junge Menschen
aus Ländern des globalen Südens, die ihre Heimat für ein Studium nicht verlassen können. Die
Lerninhalte sind modulartig aufgebaut und können auch unabhängig von den
Studienprogrammen einzeln und mit einer Zusatzqualifikation, einem Micro Degree,
abgeschlossen werden.

Kombination aus klassischer Uni und Fernuni ergänzt Hochschulsystem

Unsere neue digitale Universität der Zukunft strebt von Anfang an ein Promotionsrecht an, um sich auch in der internationalen Forschung zu positionieren. Sie will das existierende Hochschulsystem ergänzen, indem sie mit den Möglichkeiten der digitalen Technologien die Merkmale klassischer Unis und Fernunis miteinander verbindet und weiterentwickelt. Wir streben mit der Digital-Universität eine **internationale Führungsrolle in Forschung und Lehre** an.

Als Professorinnen und Professoren wollen wir **in den ersten fünf Jahren 20 international herausragende Forschende gewinnen**. Sie können von ihrem jeweiligen Standort aus weltweit verteilt forschen und lehren.

Die künftigen Studierenden werden **moderate und erschwingliche Gebühren** entrichten. In den Studiengängen werden neben den fachlichen Inhalten auch die Grundlagen von **Recht und Ethik** vermittelt sowie **Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und Flexibilität** gefördert. Durch den ebenfalls gelehrten Innovationsansatz **Design Thinking** stärken wir **Innovationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz und unternehmerisches Denken und Handeln.**

Gemeinnützige GmbH und Beteiligungsgesellschaft bringen Digital-Universität auf den Weg In der Anfangsphase werden wir als Gründungspräsidenten fungieren. Unterstützt werden wir bei dem Digital-Universitäts-Projekt von nationalen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Auf den Weg gebracht und getragen wird die geplante Digital-Universität von einer Stiftung und einer Beteiligungsgesellschaft, die Gesellschafter der Trägergesellschaft German University of Digital Science gGmbH sind. Sie stellt die Finanzierung der Digital-Universität bereit und ist Trägerin aller ihrer Rechte und Pflichten.

Wir Initiatoren bemühen uns als geschäftsführende Gründungspräsidenten derzeit aktiv um die Unterstützung weiterer engagierter Personen und Institutionen, denen die **Förderung der ersten Online-Universität in Europa** am Herzen liegt. Gemeinsames Ziel muss es sein, Fach- und Führungskräfte bestens dafür auszubilden, den digitalen Wandel in ihren Ländern erfolgreich meistern und nachhaltig gestalten zu können.



+49 (0)331 96892020



mike.friedrichsen@german-uds.de christoph.meinel@german-uds.de

